

Unterrichten in altersdurchmischten Klassen
mit Young World 1–4

Lernlandkarte für 5./6. Klasse

Young World 3 & 4

Autorin: Silvia Frank Schmid
Redaktion: Sandra Wiederkehr
Grafische Gestaltung: Wiggenhauser & Woodtli, Benken ZH
Korrektorat: Stefan Zach, z.a.ch GmbH

Informationen für die Lehrperson

Die Karte mit den Inseln wird am besten auf A3 kopiert und gefaltet. Die vier Seiten mit den sprachlichen Lernzielen können als Broschüre kopiert (A3-Blatt gefaltet) und in die Karte hineingelegt werden.

Lernlandkarte

Die Lernlandkarte stellt die Units aus Young World 3 & 4 als Inseln dar. Nach jeder Unit bemalen und illustrieren die S die besuchte Insel.

- Um zu zeigen, welches Vokabular in der Unit behandelt wurde, zeichnen sie an die Schatzkisten Etiketten und versehen diese mit passenden Überschriften zu den Wortfeldern (z. B. *animals, sports & activities, characteristics, ...*). Die S kennen dieses Vorgehen aus der 3./4. Klasse. Im Unterschied zu damals geben sie den Etiketten nun selber passende Überschriften.
- Die Schlüssel versehen die S mit Anhängern, auf welchen sie die sprachlichen Strukturen nennen, an denen sie während der Unit gearbeitet haben (z. B. *comparisons, verb 'to be', ...*).

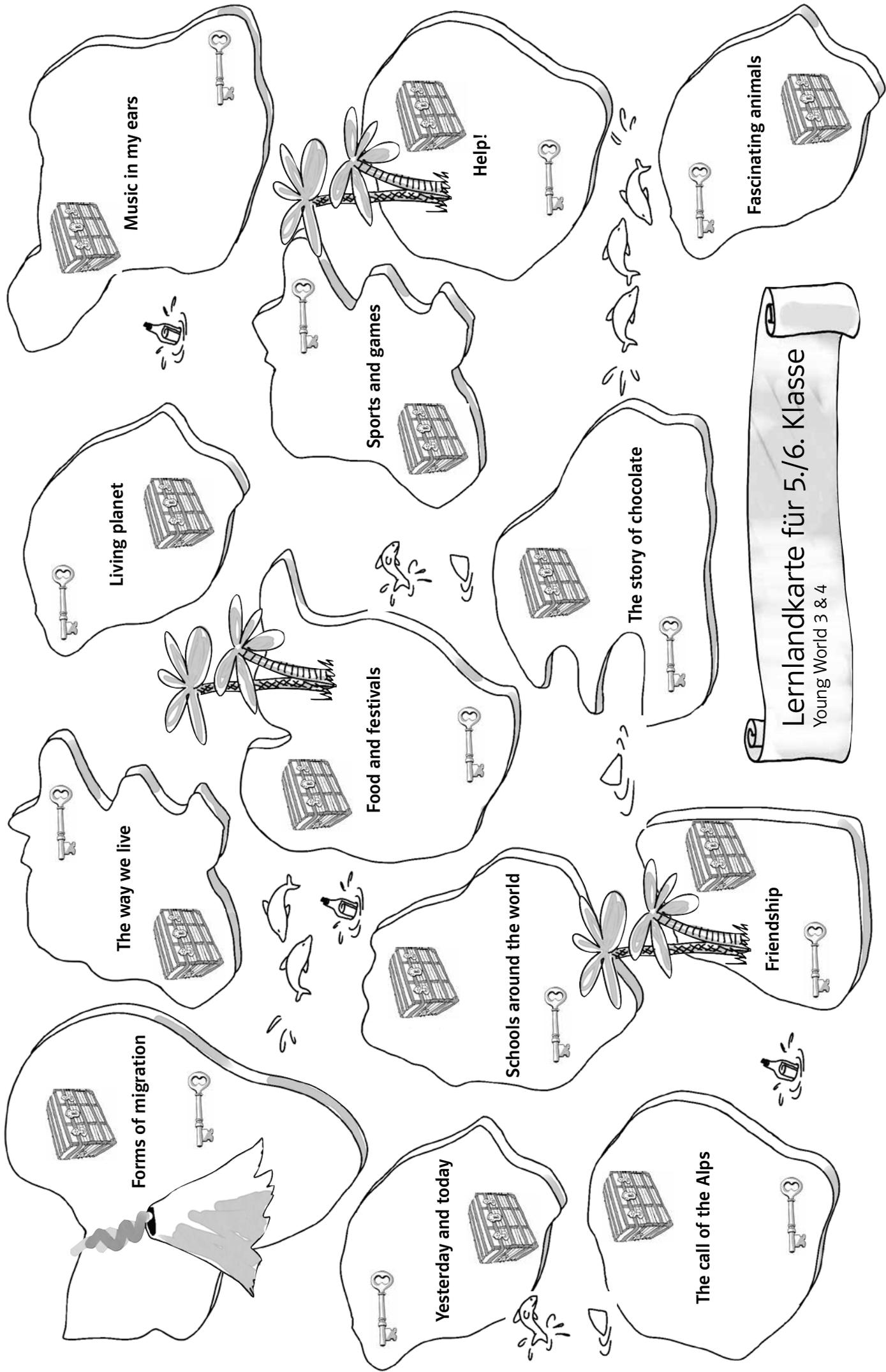
Sprachliche Lernziele im Englischunterricht

Die sprachlichen Ziele orientieren sich am Lehrplan 21. Die Übersicht zeigt neben den relevanten Zielbeschreibungen für die 5./6. Klasse bewusst auch jene der vorgängigen Stufe (4. Klasse) und jene des 3. Zyklus (Sekundarstufe). Schwächere S können sich somit auch an den vorhergehenden Zielen orientieren, während sich besonders starke S bereits den nächsthöheren Zielen zuwenden können. Letztere werden mit den Worten «Ich kann bereits ...» eingeleitet, somit verstehen die S, dass sie diese noch nicht erreichen müssen. Die konzentrischen Kreise stellen die Orientierungspunkte des Lehrplans dar und zeigen, an welchen Lernzielen alle S bis Ende der 4. Klasse gearbeitet haben sollten. Die allermeisten S werden diese erreichen.

- Am Ende jeder Unit suchen sich die S pro Kompetenzbereich (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) eine Aufgabennummer oder den Titel eines Textes aus, anhand welcher oder welchem sie ihren jetzigen Lernstand aufzeigen möchten. Diese Angaben notieren sie unterhalb des entsprechenden Zieles und übermalen sie entweder mit Gelb («Da bin ich noch unsicher.») oder mit Grün («Das kann ich gut!«).
Mit der Zeit ergibt sich so eine farblich gut fassbare Übersicht, welche aufzeigt, wo die S ihre Stärken haben und an welchen Zielen sie in Zukunft vermehrt arbeiten sollten.
- Auf der untersten Zeile nennen die S zudem Lernstrategien, die ihnen beim Verstehen oder Produzieren von mündlicher/schriftlicher Sprache geholfen haben.

Die Arbeit mit der Lernlandkarte ist anspruchsvoll. Vor allem in der ersten Zeit wird die Lehrperson die S anleiten müssen. Auf die Unit zugeschnittene Lernzielbeschreibungen können dem Englisch-Portfolio der jeweiligen Unit entnommen werden. Auch liegt es im Ermessen der Lehrperson, einzelnen S oder auch der ganzen Klasse eine Zusammenstellung der Wortfelder und sprachlichen Strukturen im Stil der Lernlandkarte für die 3./4. Klasse abzugeben (siehe letzte Seite des Downloads).

Ausführlichere Informationen zum Umgang mit der Lernlandkarte gibt die Handreichung «Unterrichten in altersdurchmischten Klassen mit Young World 1–4», S. 18–21.



Lernlandkarte für 5./6. Klasse
 Young World 3 & 4

Sprachliche Lernziele im Englischunterricht

Nimm dir nach jeder Unit Zeit, um dir zu überlegen, wo du stehst.

- 1 Wähle pro Bereich Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben eine Aufgabe, die deinen Lernstand aufzeigt.
- 2 Notiere diese Aufgaben unter die passenden Lernziele.
- 3 Schätze dich ein, indem du diese Aufgaben entweder mit grüner oder mit gelber Farbe markierst.
- 4 Nenne Strategien, die du kennen gelernt hast oder bereits anwendest



Lernziele Hören



Ich kann ...	A 1.2	Ich kann ...	A 2.1	Ich kann bereits ...	A 2.2
... einfache, kurze Hörtexte verstehen, wenn mir das Thema vertraut ist, wenn Bilder unterstützen oder wenn langsam, deutlich und mit Pausen gesprochen wird.		... in kurzen Hörtexten die wichtigsten Informationen oder Hauptausagen verstehen, wenn deutlich gesprochen wird.	... in Geschichten eintauchen und dem Inhalt folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.	... in längeren (schwierigen) Hörtexten verstehen, worum es geht.	
Hörstrategien, die mir dabei helfen:					

Lernziele Lesen



Ich kann ...	A 1.2	Ich kann ...	A 2.1	A 2.2
... kurze Texte mithilfe von Bildern verstehen. ... einfache Mitteilungen und Anweisungen verstehen.	... in klar aufgebauten Texten zu vertrauten Themen das Wichtigste verstehen.	... in kurzen Texten Reime oder Wortspiele erkennen. ... in illustrierte Geschichten eintauchen und den Inhalt verstehen.	... in (längeren) Texten wie Reportagen oder Experimenten verstehen, wofür es geht.	

Lesestrategien, die mir dabei helfen:

Lernziele Sprechen



Ich kann ...	A 1.2	Ich kann ...	A 2.1	Ich kann bereits ...	A 2.2
<p>... mich auf einfache Art verständigen. ... einfache Fragen stellen und kurze Antworten geben. ... über mich und andere Auskunft geben. ... mitteilen, was ich (nicht) mag.</p>	<p>... in alltäglichen Situationen Informationen austauschen. ... mich in Gruppenarbeiten oder Rollenspielen auf Englisch austauschen. ... Fragen stellen und beantworten.</p>	<p>... einen Vortrag präsentieren. ... etwas beschreiben. ... über mich, meine Fähigkeiten und Vorlieben sprechen. ... Texte (Gedichte, Raps, ...) kreativ vortragen.</p>		<p>... (umfassend und frei) über Alltägliches und Vertrautes berichten oder mich mit jemandem austauschen.</p>	
<p>Strategien, die mir dabei helfen:</p>					

Lernziele Schreiben

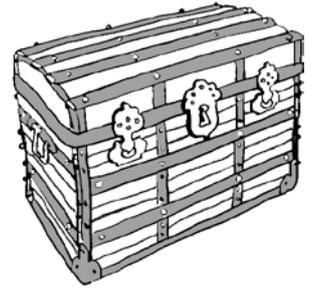


Ich kann ...	A 1.1	Ich kann ...	A 1.2	Ich kann bereits ...	A 2.1
... mit bekannten Wörtern Listen erstellen und Bilder beschriften. ... Formulare ergänzen. ... in ganz einfachen Sätzen etwas mitteilen.	... mit einfachen Worten etwas beschreiben. ... mit einfachen Worten Informationen zu vertrauten Themen verfassen. ... Mitteilungen oder Fragen formulieren.	... mit Wörtern gestalten und experimentieren (z. B. Gedichte, Reime, ...).	... über Vertrautes berichten oder z. B. Geschichten zu Ende führen.		

Strategien, die mir dabei helfen:

Wortschatz

Zeichne auf deiner Lernlandkarte die passenden Etiketten an die Wortschatzkiste.



sports & activities verbs holidays in the Alps

school volcanoes & earthquakes timetable equipment for adventures

food & drinks cocoa plantation animals events in the past

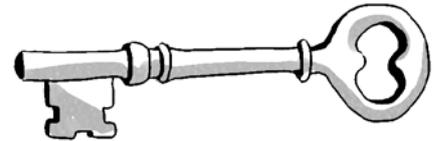
festivals adjectives characteristics

 traffic & bicycle making suggestions

chocolate production numbers & facts musical instruments

rubbish & recycling emergency phone calls

Sprachliche Strukturen



Schreibe auf deiner Lernlandkarte die passenden Buchstaben zum Schlüssel.
Verbinde den Buchstaben mit einer Linie mit dem Schlüssel.

<i>verb 'to be' (I am, you are, he is, we are, they are)</i>	A
<i>there is / there are</i>	B
<i>plural forms</i>	C
<i>have got / has got</i>	D
<i>comparisons (... faster than ... / ... as fast as ...)</i>	E
<i>don't ...</i>	F
<i>present simple</i>	G
<i>possessives (my, your, his, her, our, your, their)</i>	H
<i>questions (Do you ...? / Does he ...?)</i>	I
<i>question words (Who? Where? What? How? When? Why?)</i>	J
<i>negative sentences (I don't play ... / He doesn't like ...)</i>	K
<i>past simple</i>	L
<i>can / can't</i>	M
<i>ordinal numbers (1st, 2nd, 3rd, 4th, 5th, ...)</i>	N
<i>sequencing words (first, then, later, finally, ...)</i>	O
<i>How much ...? How many ...?</i>	P
<i>have to / has to</i>	Q
<i>go + ing-form (I go skiing. / She goes swimming.)</i>	R
<i>some / any (somebody, something, anywhere, anybody, ...)</i>	S
<i>present continuous (I am running. / You are playing.)</i>	T